



„Wege zur Qualität“ Gestaltungsfragen im sozialen Organismus

Erweitertes Seminarangebot 2011

Fähigkeiten zur kollegialen Zusammenarbeit Künstlerische Übungen als Entwicklungshilfe

Die moderne Gemeinschaftsbildung, in der die individuelle Freiheit, der notwendige Respekt vor dem anderen, die Verbindlichkeit der Verabredungskultur u.v.m. den Grund legen, erfordert in besonderem Masse **die innere Entwicklung der Beteiligten**. Das heisst,

- der angemessene Umgang mit dem inneren Spannungsbogen zwischen Ideal- und Alltagsmenschen,
- die Überwindung der Befindlichkeiten,
- die Arbeit an individuellen Einseitigkeiten, an gewohnten Denkmustern und Verhaltensweisen etc.

stellen sich als stete Lernaufgabe dar. Ohne diese Auseinandersetzung wird zwar durchaus Neues gedacht, aber man handelt nach alten Mustern.

Es stellt sich nun die Frage, wie Schritte auf diesen Entwicklungswegen initiiert und gemeinsam gegangen werden können, ohne einerseits in die Freiheit des Einzelnen einzugreifen und ohne es andererseits bei Appellen zu belassen.

Sozialkünstlerische Übungen und deren Auswertung im gemeinsamen Gespräch erlauben auf einer Metaebene das Erleben eigener Ver-HALT-ensweisen, Einseitigkeiten und Denkmuster. Ebenso werden „Eintrittstüren“ zu neuen Entwicklungsschritten eröffnet.

Ein weiteres Ziel kann auf diese Weise angestrebt werden. Die Prozessstufen der Gestaltungsfelder des Verfahrens „Wege zur Qualität“ beschreiben Wege zur Entwicklung individueller Fähigkeiten; entsprechend ausgewählte künstlerische Übungen ermöglichen deren Qualitäten in eigenes Tun zu übertragen.

Vorrangig werden das Gestaltungsfeld 9 (Individuelle Entwicklung), Feld 5 (Vertrauen) und Feld 11 (Individualität und Gemeinschaft) im Fokus der gemeinsamen Arbeit stehen.

Die Tagesworkshops möchten beispielhaft neue Wege aufzeigen, wie die Entwicklung von Fähigkeiten bzw. die Arbeit an Prozessstufen auf lebendige und kreative Weise angeregt werden kann.

Um einen Entwicklungsprozess anzulegen, werden drei aufeinander aufbauende Veranstaltungen angeboten. Sie können jedoch auch einzeln gebucht werden, die Tagesworkshops sind so konzipiert, dass das Einsteigen auch in Teil II und III möglich ist.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von sozialtherapeutischen und heilpädagogischen Einrichtungen
Mitarbeiter/innen von Rudolf-Steiner- und Waldorfschulen
Eltern und Angehörige, die in den Einrichtungen und Schulen tätig sind.

Teil I - 11.5.2011 Restaurant Buffet, **Olten** (im Bahnhof Olten)

Teil II - 29.6.2011 Restaurant Buffet, **Olten**

Teil III - 20.9.2011 Restaurant Buffet, **Olten**

jeweils 9.00-17.00 Uhr

Verantwortlich: Klaus Fischer

Kostenbeitrag: 1 Teil: CHF 160.- pro Person (inkl. 8% MwSt.)

2 Teile: CHF 280.- pro Person (inkl. 8% MwSt.)

3 Teile: CHF 390.- pro Person (inkl. 8% MwSt.)

Anmeldung und Auskunft

Bitte melden Sie sich **spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn** bei der Geschäftsstelle „Wege zur Qualität“, Marianne Salathé, Rötelstrasse 11, CH-8006 Zürich, verbindlich an.

stiftung@wegezurqualitaet.info

Tel. ++41 (0)44 363 31 41

Weitere Auskünfte auch unter: **www.wegezurqualitaet.info**